



Monatsspruch Juli 2010

**So bekehre dich nun zu deinem Gott, halte fest an Barmherzigkeit und  
Recht und hoffe stets auf deinen Gott!**

Hos 12,7

## Monatsgebet für den Juli 2010

*Pfarrer/-in*

Wir machen nun unsere Herzen weit und bitten für die Kirche von Jesus Christus auf der ganzen Erde. Schwestern und Brüder sind wir - verbunden über Meere und Kontinente hinweg. Als Evangelisch-methodistische Kirche pflegen wir diese internationale Verbundenheit auf vielfältige Weise.

*Liturg/-in*

In diesem Monat denken wir besonders an unsere Geschwister und die Kirche **in der Demokratischen Republik Kongo**.

Vor hundert Jahren kamen die ersten Methodisten in den Kongo und begannen mit dem Aufbau einer Kirche. Heute gibt es dort eine Methodistenkirche mit mehr als einer Million Mitgliedern, drei Bischöfen, unzähligen Grundschulen, einigen Berufsschulen und Universitäten, 200 Spitälern und Kliniken sowie Kapellen in vielen Dörfern.

Die 100- Jahr Jubiläumsfeier findet vom 8.-12. Juli 2010 statt – vor dem Hintergrund, dass wegen der weltweiten Wirtschaftskrise der vorher spürbare Aufschwung im Kongo ein jähes Ende nahm. Zahlreiche Menschen wurden arbeitslos; politische und soziale Spannungen nehmen zu.

### **Fürbitten**

Gütiger und treuer Gott,

Aus kleinen Anfängen ist im Kongo eine grosse Kirche entstanden, die begeistert evangelisiert und weiter wächst. In den guten und hoffnungsvollen Zeiten hast du sie begleitet, aber auch in den schweren Zeiten des Kolonialismus, der Diktatur, des Bürgerkrieges warst du da. Dafür danken wir dir.

Die meisten Menschen in der Kirche sind nicht reich. Im Vertrauen auf dich teilen sie ihr Essen, ihr Haus und ihre Arbeitskraft mit denen, die noch weniger haben. Du ermutigst zum Teilen und segnest ihr Tun. Dafür danken wir dir.

An der Jubiläumsfeier feiert die Kirche die Gemeinschaft mit dir und untereinander. Stärke du durch diese Begegnung alle, die in der Kirche mitarbeiten. Schenke du ihnen für ihren Dienst wieder neu Zuversicht, Mut und Freude.

Die Kirche blickt zurück und nach vorne. Sie will mit ihren Projekten die Not im Land lindern und sich für Gerechtigkeit, Versöhnung und Frieden einsetzen. Dafür ist wichtig, dass alle Leitungspersonen innerhalb der Kirche zusammen arbeiten. Schenke du Einigkeit und den Willen, miteinander einen guten Weg zu suchen. Damit deine Kirche den Menschen im Kongo Hilfe bringt und deine Hoffnung verbreitet.

Amen.

### **Symbolhandlung**

Als Zeichen der Gemeinschaft mit unsern Schwestern und Brüdern zünden wir ein Licht an.

### **Stille**

Lied: „Wir sind eins in dem Herren“ (EMK GB 412, 1)





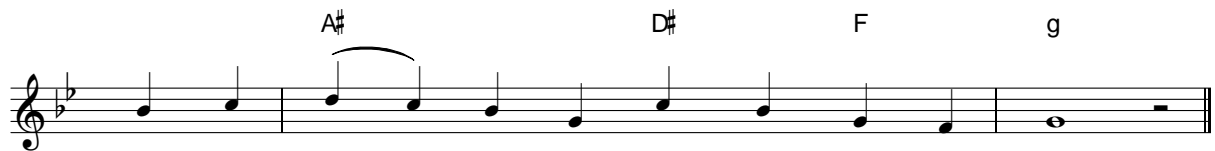
1. Wir sind eins in dem Her-ren, wir sind eins in dem Geist und wir  
und wir



bit - ten um Ein - heit, weil sie Chris - tus ver - heißt.  
bit - ten um Ein - heit, weil sie Chris - tus ver - heißt.



Uns - re Lie - be sei Zei - chen für die Welt, für die Welt.



Uns - re Lie - be sei Zei - chen für die Welt.

T: Peter Scholtes (USA) 1966 ("We are one in the Spirit")  
Dt: Konrad Raiser 1972; M: Peter Scholtes  
Q: Copy Care, Holzgerlingen

#### Hinweis:

In einem Workshop der Pfarrerversammlung entstand die Idee eines regelmässigen Gebets für die weltweite Kirche in den Gottesdiensten. Ziel ist die Stärkung des Bewusstseins für die Zusammengehörigkeit und den Charakter der EMK als internationale, connexional vernetzte Kirche. Diese Liturgie bildet den Rahmen für die Nennung eines Projekts bzw. eines internationalen Partners aus unserer weltweiten Kirche mit konkreten Fürbitten. Der mittlere Teil wird jeweils rechtzeitig für einen Monat von der Connexio-Geschäftsstelle formuliert und den Gemeinden über die kirchlichen Medien (Mail und Homepage) zur Verfügung gestellt.

Einmal monatlich soll dieses Gebet an geeigneter Stelle im Gottesdienst seinen Platz finden, z.B. im Rahmen der Zeit der Gemeinschaft oder im Fürbitten-Teil.